

Alles Logo? Eben nicht!

Neue Designer-Vorschläge für das WM-2006-Signet

Berlin – Das offizielle Logo für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 bekommt Konkurrenz. Gestern haben elf Designbüros aus Deutschland und der Schweiz in der Universität der Künste in Charlottenburg ihre Alternativ-Vorschläge präsentiert. Unter den Teilnehmern sind fünf Büros aus Berlin. Die Initiative für ein neues Logo hatten die Designer Fons Hickmann und Klaus Hesse ins Leben gerufen. „Wir wollen auf die wirt-



schaftliche Krise nicht noch eine kulturelle folgen lassen“, so Hickmann.

Im nächsten Schritt treten die Teilnehmer gegeneinander an, sagt Hesse. „Es soll ein Ranking geben mit einem ersten und letzten Platz.“ Er ist zuversichtlich, das offizielle Logo abzulösen. Man habe immerhin drei Jahre Zeit.

Bislang habe sich aber keiner der Verantwortlichen bei der Initiative gemeldet.

Seite 20

Gegen-Logos für die Fußball-Weltmeisterschaft



**FIFA
WORLD CUP
GERMANY
2006**

fifa worldcup
deutschland de 2006

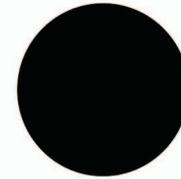


Die Entwürfe stammen im Uhrzeigersinn von Hesse Design (Mitte oben), ade hauser lacour, nowakteufelknyrim, Fons Hickmann m23, cyan, Die Gestalten Verlag und Factor Design.



**FIFA
WORLD CUP
GERMANY**

06



Sogar ein Hund bellte gestern anfeuernd im Publikum – umringt von mehr als 200 Menschen, die pfeifen, klatschten und jubelten, als sie die elf Alternativ-Logos für die Fußball Weltmeisterschaft 2006 begutachteten. Zu der Präsentation in der Universität der Künste hatten die Designer Fons Hickmann und Klaus Hesse aufgerufen. Denn das offizielle Logo, das im November 2002 vorgestellt worden war, hatte die Fachleute bei ihrer Berufsehre gepackt. Als er es zum ersten Mal gesehen habe, habe er sich gefühlt, „als ziehe mir jemand vor versammelter Mannschaft die Hosen runter“, sagte Hickmann. Er ging mit Hesse in die Offensive und piff elf Designbüros aus Deutschland und der Schweiz zusammen.

Darunter sind auch die Berliner Büros „Die Gestalten Verlag GmbH“, „cyan“, „moniteurs“, „Hesse Design“ sowie „Fons Hickmann m23“. „Das offizielle Logo muss verschwinden, wir brauchen eins, das schreit und kracht“, meint Hickmann. *tal*

@ Logos im Netz
Die Entwürfe für die Fußball-Logos sind zu sehen unter www.11designer.de